

## Schwerpunkt Bundessängerfest in Eschen-Nendeln

# Tradition und Moderne im gemeinsamen Gesang verbunden

**Schwungvoll** Am Wochenende stand die Gemeinde Eschen ganz im Zeichen vielstimmiger vokaler, aber auch kameradschaftlicher Harmonie. Rund 1000 Sangesfreudige aus allen Landes-Chören trafen sich zum 47. Bundessängerfest.

VON JOHANNES MATTIVI (TEXT)  
UND PAUL TRUMMER (FOTOS)

Die ausgelassene Festlaune, für die bereits beim Auftakt am Freitagabend bei der «Nacht der Tracht» im Eschner Dorfzentrum mit Zeltfest, Blasmusik, den Party-Stimmungsmachern «Die jungen Zillertaler» und diversen DJs gesorgt worden war, wurde beim samstäglichem Sängertag nur noch durch das prächtige sonnige Spätsommerwetter getoppt. Beim bunten Defilee der Chöre mit ihren Fahnen über den Dorfplatz, vorbei an etlichen Zaungästen und an der Ehrentribüne, auf der sich fast die gesamte Regierungsmannschaft zusammen mit Vertretern des Landtags und den Gemeindevorstehern versammelt hatte, strahlten unter den schmissigen Marschmusikklängen der Harmonimusik Eschen die Gesichter der Sängerinnen und Sänger mit dem blauen Himmel um



Auf viel Publikumsinteresse beim Bundessängerfest in Eschen stiess das Wertungssingen am Samstag. 17 Chöre stellten sich in den Kategorien geistliches und weltliches Lied der offenen und stillen Bewertung durch die vierköpfige Fachjury. Im Bild der Frauenchor Ruggell, der ein «Sehr gut» errang.

vom Männerchor Nendeln, dem die Ausrichtung des 47. Bundessängerfests übertragen worden war, erinnerte in seiner Ansprache an die Bedeutung, die den Vereinen und insbesondere den Chören in der Pflege und Bewahrung des Brauchtums, der Tradition, des Gemeinschafts sinns und der kulturellen Identität der Heimat zukommt. In der Verbindung von Verwurzelung und Moderne schlugen die Chöre Brücken zwischen vergangenen Zeiten und der Zukunft, meinte der Festpräsident.

kung des gemeinschaftlichen Singens, welches Menschen verbinde, unersetzliche Werte für die Persönlichkeit und die Gesellschaft schaffe, Herz und Sinne für das Schöne und Positive öffne und nicht zuletzt auch einen wesentlichen Beitrag zur Lebensfreude leiste, was sich, wie die wissenschaftliche Forschung inzwischen beweist, sogar positiv auf die Gesundheit auswirkt.

### Schöne Wettbewerbsergebnisse

All dies konnte der Präsident des Bündlich Liechtensteinischen Sän-

FLSB-Präsident Hans Nigg lobte auch den Mut der Chöre, die sich dem Wertungssingen - sei es in offener oder stiller Bewertung - vor der vierköpfigen Fachjury aus Südtirol gestellt hatten. Und dies mit sehr erfreulichen Ergebnissen, wie Juror Felix Resch - selbst Komponist und Direktor des Konservatoriums «Claudio Monteverdi» in Bozen - im Namen der Jury von der Bühne verkünden konnte.

In der offenen Bewertung erreichten die Stimmbildungsgruppe des Frauenchors Ruggell, der Kirchenchor

### Überblick

## Ehrungen beim Bundessängerfest

#### 70 Jahre

- Emil Konrad, Laurentius-Chor, Liechtenstein

#### 60 Jahre

- Josef Wolfinger, Kirchenchor St. Florin Vaduz
- Norbert Marock, MGV Mauren
- Helmuth Matt, MGV Mauren
- Sigi Marxer, Rheinberger Chor Vaduz

#### 50 Jahre

- Franz Rehak, Gesangverein Triesen
- Hubert Kaiser, MGV Kirchenchor Ruggell
- Rudolf Konrad, MGV Sängerbund Vaduz

#### 40 Jahre

- Louisanne Hoop, Gesangverein Kirchenchor Eschen
- Alice Fehr, Gesangverein Triesen
- Albert Frommelt, Gesangverein Triesen
- Anna Kindle, Gesangverein Triesen
- Sylvia Konzett, Gesangverein Triesen
- Kurt-Felix Kranz, Männerchor Nendeln
- Siegfried Marxer, Männerchor Nendeln
- Josef Payer, MCS Schaan
- Gebhard Kindle, MGV Sängerbund Triesen
- Ursula Negele, Rheinberger Chor, Vaduz
- Helga Büchel, Singkreis Gutenberg

#### 30 Jahre

- Paul Gähwiler, MGV Kirchenchor Triesenberg
- Werner Schädler, MGV Kirchenchor Triesenberg

#### 25 Jahre

- Hilmar Hasler, Gesangverein Kirchenchor Gamprin-Bendern
- Peter Oehri, Gesangverein Kirchenchor Gamprin-Bendern
- Agripina Kieber, Gesangverein Kirchenchor Schaanwald
- Claudio Lübbig, Gesangverein Kirchenchor Schaanwald
- Margot Kindle, Gesangverein Triesen

**Singen stiftet Sinn und Gemeinschaft**  
Dann erfolgte unter klingendem Spiel der feierliche Einzug ins gut gefüllte Festzelt, wo der Erfolg des Wochenendes beim Festakt mit Speis und Trank, Ansprachen, Ehrungen für verdienstvolle Chormitglieder und nicht zuletzt auch mit der Verkündigung der offenen Bewertungen des Wettbewerbssingens vom Nachmittag gebührend gefeiert wurde. Festpräsident Michael Hasler

in jedem Alter und in jeder Lebenslage etwas zu bieten habe, sei es auch möglich, junge Menschen für das gemeinschaftliche Singen zu begeistern, um so den Chören die Kontinuität des Nachwuchses zu sichern. Der Eschner Vorsteher Günther Kranz betonte die sinnstiftende Wir-

**«Singen öffnet Herz und Sinne für das Schöne und Positive und weckt Freude am Leben.»**

GÜNTHER KRANZ  
VORSTEHER VON ESCHEN

sikalisches und menschliches Band unterstrich, welches die Dörfer und Gemeinden des Landes verbindet.

gerbundes (FLSB), Hans Nigg, nur bestätigen, als er den Veranstaltern und Teilnehmern für ihr grosses Engagement dankte und die Bedeutung des Bundessängerfests als lebendiges mu-

Schellenberg sowie der Männerchor Campesia Gams ein «Gut». Über ein «Sehr gut» dürfen sich der Rheinbergerchor Vaduz, der Frauenchor Ruggell, der MGV Sängerbund Vaduz und der Gesangverein Kirchenchor Eschen freuen. Und sogar ein «Ausgezeichnet» gab es für das Chorsemninar Liechtenstein und den Young Unlimited Chor Mauren.

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

- Markus Foser, Kirchenchor St. Florin
- Margrith Jehle, Laurentius-Chor Liechtenstein
- Markus Frommelt, MCS Schaan
- Remigius Biedermann, MGV Kirchenchor Ruggell
- Peter Büchel, MGV Kirchenchor Ruggell
- Thomas Foser, MGV Kirchenchor Triesenberg
- Martin Eberle, MGV Mauren
- Karin Mosimann, Rheinberger Chor Vaduz
- Esther Mosimann, Rheinberger Chor Vaduz
- Antonia Tschütscher, Rheinberger Chor Vaduz
- Rita Frick-Büchel, MGV Kirchenchor Triesenberg



Schon die Jüngsten wussten beim Contest der Kinder- und Jugendchöre im Festzelt mit ihren Vorträgen zu begeistern. Im Bild das Rábachörle Mauren.



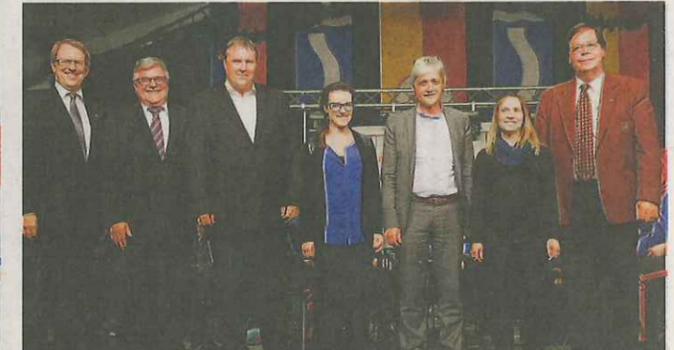
Das Wetter meinte es am Wochenende gut und so fand der festliche Zug der Chöre und Fahnen durchs Dorf bei strahlendem Sonnenschein statt.



Beste Stimmung herrschte beim Festakt mit viel Prominenz aus Politik und Kultur.



Ehre, wem Ehre gebührt – für 25-jährige Vereinstreue (links) und für 40- bis 60-jährige Sangestreue bei den heimischen Chören (rechts).



Über ein «Ausgezeichnet» im Wertungssingen durften sich das Chorsemninar Liechtenstein und der Young Unlimited Chor Mauren freuen. (V. li.) William Maxfield, Lorenz Heeb, Josef Heinzle, Katharina Kaiser, Felix Resch (Juror), Jasmin Tobler und FLSB-Präsident Hans Nigg.